

# Ein Knall zum Abschluss



**Phantasievolle Kleider gelungen präsentiert:** Satans Urlaub in Schaan ist zu Ende. Das Modeprojekt von Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl ging am Sonntag mit einer Modenschau, die sich schliesslich in eine rauschende Party verwandelte, zu Ende.

Bilder Daniel Schwendener

**Mit ihrem Modeprojekt «Satan takes a holiday», machten die jungen Künstlerinnen Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl auf sich aufmerksam. Mit einer fulminanten Modenschau endete letzten Sonntag diese etwas andere Ausstellung.**

Aus Alt wird Neu, und auf jeden Fall ganz anders als gedacht! Einen Monat lang hatte man die Möglichkeit, seine alten und mitunter langweiligen Klei-

der von professionellen Händen aufmotzen und umgestalten zu lassen. Ob sie der ursprünglichen Besitzerin oder dem Besitzer dann noch passten, wurde zwar nicht garantiert, das Ergebnis aber war in jedem Fall sehenswert!

#### Fashionshow zur Finissage

Das Konzept des Modeprojekts sah vor, in den vier Wochen fortlaufend neue Kleidung, meist aus getragenen, schon älteren Stücken, zu kreieren. Die Präsentation der Werke war demnach der krönende Abschluss dieser

kreativen Zeit. Modehungrige und Fashionfreaks drängten in grosser Zahl zur Schau im ehemaligen Friseursalon Liz an der Schaaner Landstrasse, viele von ihnen, um ihre Alltagsgarderobe durch eines der einzigartigen Kleidungsstücke ein wenig bunter und phantasievoller gestalten zu können. Von Babystraplern über Accessoires bis zum Brautkleid für den schönsten Tag des Lebens wurde dem begeisterten Publikum Mode für jede Gelegenheit zum Kauf angeboten.

Im Anschluss an die Modenschau, die neben den gelungenen Kreationen

vor allem auch durch die Professionalität der Models eine Augenweide war, konnte die Ausstellung zu Klängen fetziger Musik von DJ Goldilocks im wahrsten Sinn des Wortes leergekauft werden.

#### Junge Kunst

Mit dem Projekt «Satan takes a holiday» haben Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl ein starkes Zeichen junger, lebhafter und lebendiger Kunst in Liechtenstein gesetzt. Man darf gespannt sein, was von diesem Trio noch alles folgen wird! (mia)